

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

15.10.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 15. Oktober 1895.

III. Quartal. **104.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

## Der Sohn der Wildnis.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Hal m.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Der Timarch von Massalia . . . . .	Herr Mark.
Polydor, ein Kaufmann . . . . .	Herr Reiff.
Myron, ein Waffenschmied . . . . .	Herr Wassermann.
Adrast, } Bürger von Massalia . . . . .	Herr Zörnig.
Amyntas, } . . . . .	Herr Hallego.
Elpenor, } . . . . .	Herr Benedict.
Lylon, ein Fischer . . . . .	Herr Brehm.
Ein Herold . . . . .	Herr Grösser.
Jugomar, Anführer einer Horde Tectosagen . . . . .	Herr Herz.
Maator, } Tectosagen . . . . .	Herr Kempf.
Trinobant, } . . . . .	Herr Andresen.
Umbivar, } . . . . .	Herr W. Beyer.
Novio, } . . . . .	Herr Schilling.
Samo, } . . . . .	Herr Hunkler.
Actäa, Myron's Hausfrau . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter . . . . .	Frau Höcker.
Theano, eine Nachbarin Myron's . . . . .	Frau Schmidt.
Ratsherren und Volk von Massalia. Tectosagen.	

Zeit: Um 500 vor Chr.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Heller.

### Kleine Preise.

Mittwoch, den 16. Oktober. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male: **Der Sohn der Wildnis.** Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Hal m.

Donnerstag, den 17. Oktober, III. Quartal, **106.** Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male: **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in einem Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck in der Bearbeitung von J. R. Fuchs.  
Neu einstudirt: **Abu Haffan.** Singspiel in einem Akt. Nach einem Märchen aus 101 Nacht frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von Karl Maria von Weber.  
Neu einstudirt: **Loreley.** Finale aus der unvollendeten Oper von F. Mendelssohn-Bartholdy, Dichtung von E. Geibel.

### Bekanntmachung.

Herr **Pietro Mascagni** hat sich bereit erklärt, am Sonntag den 20. Oktober seine Oper „Cavalleria rusticana“ persönlich im Großh. Hoftheater in Karlsruhe zu dirigiren; genannter Oper wird „Der Barbier von Sevilla“ vorausgehen.

Die Aufführung findet an Stelle der 108. Abonnem.-Vorst. als XI. Vorstellung außer Abonnement zu großen Preisen statt.

Die geehrten **Abonneten** können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Dienstag den 15. ds. Mts. von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr für die ungerade Tour und von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Nachm. für die gerade Tour im Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters in Empfang nehmen; ebendasselbst findet von Mittwoch den 16. bis einschl. Samstag den 19. ds. Mts. jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. der **allgemeine Vorverkauf** zu großen Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Auswärtige wollen mit der Bestellung den Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühren sowie 5 Pfg. für Antwortpostkarte an Großh. Hoftheaterverwaltung einsenden.